

## Vollzug des Bundesgesetzes über die Berufsbildung

Der Verband Schweizer Reinigungs-Unternehmen «Allpura», Berufsverband ausgebildeter Hauswarte «BAH», Verband Heime und Institutionen Schweiz «CURAVIVA.CH», Schweizerischer Fachverband der Hauswarte «SFH», Schweizer Kader Organisation «SKO», Schweizerisch-Liechtensteinischer Gebäudetechnikverband «swisstec», Die Gewerkschaft UNIA, Schweizerischer Verband des Personals öffentlicher Dienste «VPOD» haben, gestützt auf Artikel 28 Absatz 2 des Bundesgesetzes vom 13. Dezember 2002 über die Berufsbildung (SR 412.10) und die Artikel 25 und 26 der zugehörigen Verordnung vom 19. November 2003 (SR 412.101), den Entwurf der Prüfungsordnung über die Berufsprüfung *Hauswart mit eidgenössischem Fachausweis/Hauswartin mit eidgenössischem Fachausweis* eingereicht.

Die Organisation der Arbeitswelt Alternativmedizin OdA AM hat, gestützt auf Artikel 28 Absatz 2 des Bundesgesetzes vom 13. Dezember 2002 über die Berufsbildung (SR 412.10) und die Artikel 25 und 26 der zugehörigen Verordnung vom 19. November 2003 (SR 412.101), den Entwurf der Prüfungsordnung über die höhere Fachprüfung *Naturheilpraktiker mit eidgenössischem Diplom/Naturheilpraktikerin mit eidgenössischem Diplom in der Fachrichtung Ayurveda-Medizin, Homöopathie, Traditionelle Chinesische Medizin TCM, Traditionelle Europäische Naturheilkunde TEN* eingereicht.

Der Verband Schweizer Holzbauunternehmungen (Holzbau Schweiz), die «Fédération romande des entreprises de menuiserie, ébénisterie, charpente (FRM) et groupe romand des entreprises de charpente (GRC)» und Baukader Schweiz haben, gestützt auf Artikel 28 Absatz 2 des Bundesgesetzes vom 13. Dezember 2002 über die Berufsbildung (SR 412.10) und die Artikel 25 und 26 der zugehörigen Verordnung vom 19. November 2003 (SR 412.101), den Entwurf der Änderung der Prüfungsordnung über die Berufsprüfung *Holzbau-Polier mit eidgenössischem Fachausweis/Holzbau-Polierin mit eidgenössischem Fachausweis* eingereicht.

Interessenten können diesen Entwurf bei der folgenden Amtsstelle beziehen: Staatssekretariat für Bildung, Forschung und Innovation, Einsteinstrasse 2, 3003 Bern.

Einsprachen sind innert 30 Tagen dieser Amtsstelle zu unterbreiten.

17. Februar 2015

Staatssekretariat für Bildung, Forschung und Innovation